

Modernisierung des städtischen Freibades in Arzberg

Auslober/Announcer

Stadt Arzberg

Koordination/Coordination

Arbeitsgemeinschaft UmbauStadt

bdfw+ Urbane Kozepte

Städtebau und Architektur, Weimar

Eichstädt/Emge

Architekten und Stadtplaner, Berlin

Wettbewerbsart/Type of Competition

Einladungswettbewerb mit 7 Teilnehmern

Termine/Schedule

Abgabetermin

06 12 2007

Preisgerichtssitzung

18 12 2007

Fachpreisrichter/Jury

Prof. Rainer Gump, Weimar (Vors.)

Andreas Emminger, Nürnberg

Matthias Scheffler, Hof

Ingo Schötz, Reg. von Oberfranken, Bayreuth

1. Preis/1st Prize (€ 10 000,-)

HM Architekten Martin Berger, Kulmbach/
Rotthalmünster

2. Preis/2nd Prize (€ 5 000,-)

Wilk-Salinas Architekten, Berlin

3. Preis/3rd Prize (€ 2 850,-)

Lehmann Architekten, Offenburg

Modellfotos

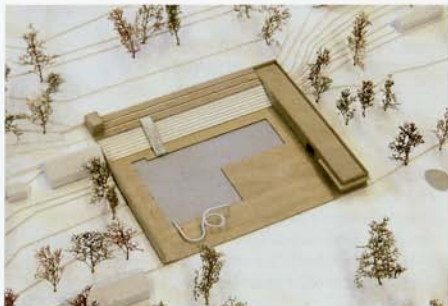
Arbeitsgemeinschaft UmbauStadt

Wettbewerbsaufgabe

Das Arzberger Schwimmbad befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Vordergrund der Planung steht eine erhebliche Reduzierung der Betriebskosten. Hierzu müssen Maßnahmen wie die Verkleinerung der Wasserflächen, Neuplanung der technischen Anlagen und der Einsatz regenerativer Energien beachtet werden. Aber auch ein Imagewandel des Bades durch zusätzliche Attraktionen wie eine Riesenrutsche sind entscheidend.

Preisgerichtsempfehlung

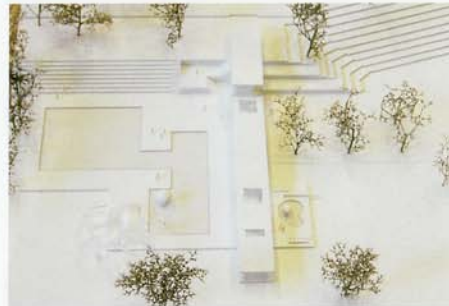
Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, die Verfasser der mit dem ersten Preis ausgezeichneten Arbeit mit der Ausführung zu beauftragen.



1. Preis/1st Prize HM Architekten, Kulmbach/Rotthalmünster



2. Preis/2nd Prize Wilk-Salinas Architekten, Berlin



3. Preis/3rd Prize Lehmann Architekten, Offenburg